

LWL-Einrichtungen Marsberg

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Gelockertes Besuchsverbot

LWL-Wohnverbund und Pflegezentrum Marsberg setzen Änderungen der Coronaschutzverordnung um

Marsberg (lwl). Es gibt gute Neuigkeiten für die Angehörigen der Nutzerinnen und Nutzer des LWL-Wohnverbundes und Pflegezentrums Marsberg! Das seit Mitte März wegen der Corona-Pandemie bestehende Besuchsverbot in vollstationären Einrichtungen der Pflege und besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe wird durch die seit dem 11. Mai gültigen Fassung der Coronaschutzverordnung NRW gelockert. Dadurch sind nun unter Beachtung strenger Hygiene- und Sicherheitsstandards auch wieder Besuche in den beiden Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) möglich.

Zur Vermeidung von Infektionsgefahren, zum Schutz der Nutzerinnen und Nutzer sowie der Beschäftigten, müssen dabei die aktuellen Richtlinien und Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts berücksichtigt werden. So haben der LWL-Wohnverbund und das LWL-Pflegezentrum Marsberg, dazu u.a. besondere Besucherbereiche außerhalb der Wohngebäude eingerichtet, um einen Kontakt der Besucher mit den übrigen Nutzerinnen und Nutzern zu vermeiden. Zudem sind die Besuche auf maximal einen Besuch pro Tag und Nutzer/in von maximal zwei Personen beschränkt. Besuche in Wohngebäuden können nur ausnahmsweise erfolgen, wenn Nutzerinnen und Nutzer aus medizinischen Gründen ihr Zimmer nicht verlassen können. Hierbei ist der Besuch auf jeweils eine Person begrenzt.

Einheitlich gilt für alle Besucher, dass zu Beginn ihres Besuchs ein Kurzscreening durchgeführt wird, sie über die aktuellen Hygienevorgaben, z.B. zum Tragen einer Schutzausrüstung, informiert werden und sie bei ihrem Besuch den grundsätzlichen Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten. Beschäftigte der LWL-Einrichtungen begleiten die Besuche und achten auf die Einhaltung der notwendigen Vorgaben. Trotz der Vorgaben ist bei Angehörigen und Nutzern die Freude, sich nach so langer Zeit endlich wieder zu sehen, riesig. Alle Besucher zeigten bisher großes Verständnis für die Maßnahmen, schützen sie

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

...

doch Nutzerinnen und Nutzer sowie die Beschäftigten und machen vielleicht irgendwann weitere Lockerungen möglich.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.